

# Taktisches Training mit Karten

## Online-Tutorial

### Lage 1 – Verkehrsunfall auf einer Landstraße

#### Die Lage:

Du rückst mit einem **LF20** in der **Stärke 1/5** aus, euch folgt direkt das NEF, das mit **1/1** besetzt ist. Auf der Anfahrt erkundest Du bereits, dass es **heller Tag, mäßig warm** und **bewölkt** ist. An der Einsatzstelle angekommen kannst Du schon aus dem Fahrzeug heraus erkennen, dass auf einer **Landstraße** mit **geringem Verkehrsaufkommen** ein **PKW** gegen einen Baum gefahren ist. Es scheint einen **Entwicklungsbrand im Motorraum** zu geben, dort steigt **dichter, schwarzer Rauch** auf. Es sind allerdings noch keine Flammen sichtbar. Du setzt eine Eintreffmeldung mit dem folgenden Inhalt ab: „Eingetroffen an der Einsatzstelle. Lage auf Sicht: Ein verunfallter PKW frontal gegen Baum, scheinbar Feuer im Motorraum. Gehen zur Erkundung vor!“

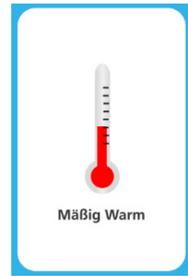
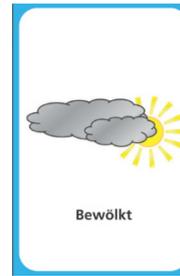
An der Einsatzstellen eingetroffen, erkennst Du, dass eine Person im PKW sitzt. Du erteilst dem Notarzt den Auftrag den Patienten zu sichten, während Du den PKW näher erkundest: Keine der Türen lässt sich öffnen, auch nicht der Kofferraum. Alle Autofenster außer das der Fahrertür sind noch intakt. Die **Person im PKW** ist also mindestens **eingeschlossen**. Bei der Erkundung des Brandereignisses erkennst Du, dass das Feuer im Motorraum ist zwar derzeit noch nicht groß ist, es sich aber schnell auszubreiten scheint: Dir ist klar, dass Du entweder einen massiven Löschangriff befehlen musst oder den Patienten sofort und ohne Rücksicht auf Spätfolgen aus dem Auto retten musst. Unter dem Fahrzeug kannst Du **austretende Betriebsstoffe** erkennen, es ist offensichtlich aber kein Benzin, da es nicht brennt. Sonst erkennst Du keine Auffälligkeiten.

Der Notarzt kommt mit seinen Erkundungsergebnissen zu Dir: Der Patient ist zwar erheblich verletzt, allerdings hält der Arzt den Zustand derzeit nicht für lebensbedrohlich, d.h. der Patient ist **gelb vorgesichtet**. Er ist scheinbar **nicht eingeklemmt**, aber dass die **Person adipös** ist, könnte die Rettung erheblich erschweren. Sorge bereitet dem Arzt außerdem der Brandrauch, der sich zusehends im Innenraum des PKW sammelt.

**Deine Aufträge:**

- **Benenne die erkannten Gefahren im Schema Ursache/ Wirkung / bedrohtes Objekt!**
- **Bringe die Gefahren in die passende Reihenfolge!**
- **Entwickle je einen Plan für**
  - a. **eine Sofortrettung der Person sowie**
  - b. **eine schnelle Rettung der Person****und benenne alle Vor- und Nachteile dieser Varianten!**
- **Entwerfe auf Basis aller abgewogenen Vor- und Nachteile Deinen „Masterplan“ zur Rettung der Person!**

W. Kohlhammer GmbH



### Gedankenanstöße

- Welche Folgen könnte eine Sofortrettung (ehem. „Crash-Rettung“) für den Patienten haben?
- Welche Wirkung hat das Brandereignis, auch bezüglich des Rauches, auf den Patienten? Wie kann die Schädigung durch den Rauch verringert werden? (→ Fenster einschlagen, Fluchttreter o.ä.)
- Welche Löschmittel versprechen schnellen und nachhaltigen Erfolg? In welcher Reihenfolge lassen sich Löschmittel wirksam anwenden? Welcher Personalansatz wird benötigt, um den Löschangriff inklusive Öffnen bzw. Entfernen der entsprechenden Karosserie-Teile vorzutragen?
- Könnte durch die Vornahme eines C-Rohrs mehr Rauch in die Fahrgastzelle gedrückt werden? Was ist der Vorteil eines Angriffs mit Wasser? (Schnelligkeit, Kühlwirkung, Masse an verfügbarem Material) Was ist der Nachteil? (schlechtere Verteilung als bei Pulver, kein Schutz vor Wiederentzündung)
- Wie müssen sich die bei einer Sofortrettung vorgehenden Kräfte schützen, wenn keine Brandbekämpfung vorgenommen wird?
- Wie wirkt sich die Fettleibigkeit des Patienten auf die Durchführung der Rettung aus?